

I Textverständnis

Lesen Sie den folgenden Text aufmerksam durch!

Die neuen Ingenieure

Seit jeher steht "der Ingenieur" synonym für die Entwicklung moderner Technologien und für die Konstruktion innovativer Produkte. Gefragt sind im 21. Jahrhundert die "neuen Ingenieure", die in Bereichen (domaine) arbeiten, die noch vor wenigen Jahren unvorstellbar erschienen.

Kein Fortschritt ohne Ingenieure - diese Weisheit (sagesse) gewinnt zunehmend an Bedeutung und sorgt auch für Lebensqualität. Ein Beispiel: Gerade in einer immer älter werdenden Gesellschaft spielt die Ingenieurkunst eine immer wichtigere Rolle, indem sie zum Beispiel Senioren das Leben erleichtert. Etwa mit einem Rollstuhl (chaise roulante), der sich allein durch die Mimik steuern lässt oder durch das seniorengerechte Design von Haushaltsrobotern (menage). Kurz gesagt: „Ambient Assisted Living“ ist ein Innovationsfeld der Zukunft, in dem „altersgerechte Assistenzsysteme für ein gesundes und unabhängiges Leben“ entwickelt werden. Neben der Medizintechnik stehen den Ingenieuren der Zukunft jedoch zahlreiche andere Bereiche offen, in denen moderne Technologien eine große Rolle spielen. So werden zum Beispiel im Logistik- und Verpackungsbereich (emballage) intelligente Plastikfolien, so genannte organische Smart Labels, verwendet.

Nanotechnologie, ein anderes Zukunftsfeld, sorgt dafür, dass Brillengläser nicht beschlagen (se couvrir de buée) oder Autolacke nicht zerkratzt (égratigner) werden. Die Pharmaindustrie könnte vielleicht individuelle Medikamente herstellen, die auf einer Genomanalyse beruhen und auf den Patienten maßgeschneidert (fait sur mesure) sind.

Die neuen Ingenieure sind aber auch dann gefordert, wenn es um das Thema Energietechnik und -effizienz geht. Gerade die Automobilindustrie arbeitet an Technologien, mit denen sich Energie einsparen lässt und sich Ressourcen effizienter nutzen lassen. Bei den Erneuerbaren Energien (energies renouvelables) sind trotz aktueller Wirtschaftskrise die Branche Bio-, Solar- und Windenergie perspektivisch als interessanter Markt zu nennen. Nicht zuletzt nimmt auch die Kombination von

Elektronik, Informatik und Mechanik - die so genannte Mechatronik - einen immer höheren Stellenwert(importance) ein. Mechatronische Systeme bilden überall das Herzstück(centre) der Technik, ob in einem Anti-Blockier-System oder in Antriebssystemen des Flugzeugbaus. Zudem entwickelt sich derzeit ein neuer Ingenieurbereich - das Software Engineering, in dem Software mit Hilfe der klassischen Ingenieurmethoden entwickelt wird.

Der Bedarf(besoin) an Fachkräften ist also groß, der Ingenieurmangel allerdings ebenso. So stehen die Ingenieurberufe auf Platz eins der sofort zu besetzenden Stellen, wie eine aktuelle Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ergab. Zum Beispiel sei die Nachfrage nach Maschinenbau- und Elektrotechnikingenieuren besonders hoch,berichtet Judith Wüllerich, Arbeitsmarktexpertin der Bundesagentur für Arbeit. (...)

abi, 10/2009 (Text gekürzt)

Richtig oder falsch?

1. Ingenieure haben immer schon moderne Technologien erfunden.
a) richtig b) falsch
2. Im 21. Jahrhundert arbeiten Ingenieure in neuen Bereichen.
a) richtig b) falsch
3. In der heutigen Gesellschaft sind Ingenieure weniger wichtig.
a) richtig b) falsch
4. Nanotechnologie ist unwichtig in der Zukunft.
a) richtig b) falsch
5. Die Pharmaindustrie kann bald Medikamente für einzelne Personen herstellen.
a) richtig b) falsch
6. Die Automobilindustrie stellt Technologien her, die mehr Energie verbrauchen.
a) richtig b) falsch

7. Mechatronik ist ein wichtiger Bereich.
a) richtig b) falsch
8. Im Flugzeugbau sind mechatronische Systeme wichtig.
a) richtig b) falsch
9. Elektrotechnikingenieure werden auf dem Arbeitsmarkt gesucht
a) richtig b) falsch
10. Es gibt keinen Ingenieurmangel.
a) richtig b) falsch

II Lückentext

Große Nachrichten..11..der Wirtschaft: Die Telekom führt eine Frauenquote ein. Bis Ende 2015..12..30 Prozent der Führungspositionen mit Frauen besetzt sein. Selbst Familien..13..Kristina Schröder, die als junge Unionistin strikt gegen die Quote war, räumt nun schmallippig ein, in manchen Fällen..14..die Frauenquote eben doch eine "notwendige Krücke". Die Gegner eines höheren Frauenanteils waren meist darauf bedacht, die Unternehmen..15..zu ärgern. Jetzt, wo die Wirtschaft umlenkt und das Kapital,..16..in Frauen steckt, erkennt,..17..die Politik ruhigen Gewissens mitmarschieren...18..ohne Nachdruck kommen offenbar doch nicht mehr Frauen in mittlere und höhere Führungsposition..19.., allem schönen Gerede und aller Ursachensuche zum Trotz. Die bestausgebildetste Generation von Frauen..20..oft mehr, kann aber nicht, weil andere, tradierte Gesetze gelten.

- | | | | |
|----|---------------|--------------|---------------|
| 11 | a) aus | b) zwischen | c) aber |
| 12 | a) soll | b) sollen | c) sollte |
| 13 | a) -ministern | b) -minister | c)-ministerin |
| 14 | a) wird | b) sei | c) sind |
| 15 | a) und | b) nicht | c) ob |
| 16 | a) die | b) den | c) das |
| 17 | a) kann | b) können | c) kannst |
| 18 | a) denn | b) sonst | c) dann |
| 19 | a) -n | b) -en | c) -e |
| 20 | a) wollen | b) will | c) willst |

- a) Der Mantel hänge im Schrank.
- b) Der Mantel gehangt im Schrank
- c) Der Mantel hängt im Schrank.

48)

- a) Hast du schon deine Eltern angerufen?
- b) Hast du schon an deine Eltern angerufen?.
- c) Hast du schon anruft deine Eltern?

49).

- a). Ich denke oft an dir
- b). Ich denke oft an sich
- c). Ich denke oft an dich

50)

- a) In den Ferien ruhen wir uns aus.
- b) In den Ferien ausruhen wir.
- c) In den Ferien ausgeruht wir.